



BioNTech erweitert Vorstand mit James Ryan als Chief Legal Officer

August 14, 2023

MAINZ, Deutschland, 14. August 2023 – [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gab bekannt, dass der Aufsichtsrat Dr. James Ryan mit Wirkung zum 1. September 2023 als Chief Legal Officer (CLO) in den Vorstand berufen hat. James Ryan wird als Teil des Vorstands weiterhin die rechtlichen Aspekte der Unternehmensstrategie sowie globale Rechtsangelegenheiten des Unternehmens leiten, was unter anderem Transaktionen, Corporate Governance, Wertpapiere, geistiges Eigentum (intellectual property, „IP“), Versicherungen und Datenschutz umfasst. Vor seiner Berufung in den Vorstand war James Ryan als General Counsel und Senior Vice President Legal & IP des Unternehmens tätig.

„Wir freuen uns, James Ryan im Vorstand begrüßen zu dürfen. Seit seinem Eintritt bei BioNTech im Jahr 2018 ist er ein vertrauenswürdiger Berater und eine bewährte Führungskraft. Er zeichnet sich durch seine internationale, umfassende Expertise in entscheidenden Rechts- und Compliance-Bereichen des Gesundheitswesens aus“, sagte **Helmut Jeggle, Aufsichtsratsvorsitzender von BioNTech**. „James Ryan hat eine entscheidende Rolle bei BioNTechs Entwicklung von einem privaten zu einem weltweit integrierten biopharmazeutischen Unternehmen gespielt. Er verfügt über eine außergewöhnliche Kombination aus wissenschaftlichen und rechtlichen Fachkenntnissen und hat so zum anhaltenden Erfolg und Wachstum von BioNTech beigetragen. Wir schätzen James Ryan auch für seine Beiträge zur Stärkung der einzigartigen Unternehmenskultur von BioNTech und sein Engagement, dies auch in Zukunft zu tun.“

„BioNTech befindet sich in einer entscheidenden Entwicklungsphase. Während unsere Pipeline-Kandidaten in fortgeschrittenere klinische Entwicklungsstadien voranschreiten, arbeiten wir bereits an Studien mit Zulassungspotenzial und konzentrieren uns auf den Aufbau kommerzieller Kapazitäten für potenzielle Markteinführungen“, sagte **Dr. James Ryan, Senior Vice President Legal & IP und designierter Chief Legal Officer bei BioNTech**. „Ich bin davon überzeugt, dass BioNTech die einzigartige Gelegenheit hat, zur Verbesserung der Gesundheit von Menschen weltweit beizutragen, und freue mich darauf, als Mitglied des Vorstands einen Beitrag zur Erfüllung dieser wichtigen Mission zu leisten.“

James Ryan verfügt über rund 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Recht und IP in der pharmazeutischen Industrie und arbeitet seit 2018 für BioNTech. Seitdem hat er das Unternehmen erfolgreich durch eine Vielzahl von zentralen Geschäfts-, IP- und Transaktionsaktivitäten, Kapitalmarkttransaktionen (einschließlich des Börsengangs des Unternehmens im Jahr 2019), Fusionen und Übernahmen sowie strategische Partnerschaften geführt. Er und seine Teams spielten eine wichtige Rolle bei der erfolgreichen Entwicklung des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffs und unterstützen das Unternehmen in allen Aspekten des Programms, einschließlich der Markteinführung und der Kommerzialisierung.

James Ryan hat an der Universität von St. Andrews in Epigenetik promoviert und ist Mitglied der Law Society of England & Wales sowie der Law Society of Ireland.

Weitere Materialien: Bildmaterial von Helmut Jeggle und Dr. James Ryan finden Sie in BioNTechs [Medienbereich](#).

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, verschiedene proteinbasierte Therapeutika, darunter bispezifische Immuncheckpoint-Modulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie niedermolekulare Wirkstoffe. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter DualityBio, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Genmab, OncoC4, Regeneron, Sanofi und Pfizer.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: den potenziellen Nutzen der neuen Anstellungen in BioNTechs Management, BioNTechs Forschungs- und Entwicklungsprogramme, einschließlich Aussagen zu Studien mit Zulassungspotenzial und damit zusammenhängenden vorbereitenden Arbeiten sowie der Verfügbarkeit von Ergebnissen; und BioNTechs Fokus auf den Aufbau kommerzieller Kapazitäten für potenzielle Markteinführungen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Gespräche mit den Zulassungsbehörden über den Zeitplan und die Anforderungen an zusätzliche klinische Studien; die Fähigkeit, vergleichbare klinische Ergebnisse in zukünftigen klinischen Studien zu erzielen; der Wettbewerb bezogen auf BioNTechs Produktkandidaten, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbedingungen, basierend unter anderem auf Wirksamkeit, Kosten, Lager- und Lieferbedingungen, die Breite der zugelassenen Anwendung, Nebenwirkungsprofil und Beständigkeit der Immunantwort; den Zeitpunkt und BioNTechs Fähigkeit, behördliche Zulassungen für Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit von BioNTech und seinen Vertragspartnern, die notwendigen Energieressourcen zu verwalten und zu beschaffen; BioNTechs Fähigkeit, Forschungsmöglichkeiten zu erkennen und Prüfpräparate zu identifizieren und zu entwickeln; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kooperationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Produktkandidaten und Prüfpräparate fortzusetzen; die Fähigkeit BioNTechs und die von BioNTechs Kollaborationspartnern, BioNTechs

Produktkandidaten zu kommerzialisieren und zu vermarkten und, falls sie zugelassen werden; BioNTechs Fähigkeit, seine Entwicklung und Expansion zu steuern; regulatorische Entwicklungen in den USA und anderen Ländern; die Fähigkeit, BioNTechs Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und BioNTechs Produktkandidaten herzustellen; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. Juni 2023 endende Quartal und in den darauffolgend bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum jetzigen Zeitpunkt.

KONTAKTE

BioNTech

Mediananfragen

Jasmina Alatovic

+49 (0)6131 9084 1513

Media@biontech.de

Investoranfragen

Victoria Meissner, M.D.

+1 617 528 8293

Investors@biontech.de